

# Protokoll 5. Treffen Arbeitsgruppe „digitale Info Weinbau/Winzer“

23. September 2024,

The poster is titled 'Einladung zur ARBEITSGRUPPE' and features a logo with a sun, a house, and a vine. It specifies the date as 'MITTWOCH, 18. September 2024' at '19.30 Uhr, Leyscher Hof, August-Bungert-Allee 9 in Leutesdorf'. The event is part of 'Dorfmoderation in Leutesdorf' and is titled '5. TREFFEN DER ARBEITSGRUPPE „digitale Infos WINZER/WEINBAU für Besucher“'. A red banner states 'ALLE interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen'. It provides a link to the homepage for more information and lists topics such as 'Teilnahme Tourismusberater der VG Bad Hönningen', 'Teilnahme Romantischer Rhein Tourismus GmbH', 'Bürokratische Fragestellungen zur Errichtung einer Wanderroute', 'Rechtliche Fragestellungen', 'Technische Fragestellungen', and 'und noch mehr.....'. A QR code is also present.

Einladung zur  
**ARBEITSGRUPPE**

**MITTWOCH, 18. September 2024**  
19.30 Uhr, Leyscher Hof  
August-Bungert-Allee 9 in Leutesdorf

**Dorfmoderation in Leutesdorf:**  
**5. TREFFEN DER ARBEITSGRUPPE**  
**„digitale Infos WINZER/WEINBAU für Besucher“**

**ALLE interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen**

Aktuelle Infos auch immer auf der Homepage  
<https://leutesdorf-rhein.de/buerger/dorfmoderation.htm>

**Unsere Themen für das 5. Treffen der Arbeitsgruppe:**

- Teilnahme Tourismusberater der VG Bad Hönningen
- Teilnahme Romantischer Rhein Tourismus GmbH
- Bürokratische Fragestellungen zur Errichtung einer Wanderroute
- Rechtliche Fragestellungen
- Technische Fragestellungen
- und noch mehr.....

Es freuen sich auf Sie: die OG Leutesdorf, die Arbeitsgruppe und die Moderatorin in der Dorferneuerung

Teilnehmer beim 5. Treffen:

Frau Gabi Schäfer  
Laura Mohr  
Konitzer

Frau Simone Osteroth  
Frau Alexia Perrotti  
[gemeindeverwaltung@leutesdorf-rhein.de](mailto:gemeindeverwaltung@leutesdorf-rhein.de)

Frau  
OG Markus

OG Peter Meffert  
VG Frau Marina Lopez  
Herr Chistoph Eul  
Anja Wegschimmel,  
Kerstin Fischer, Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG (Moderation)

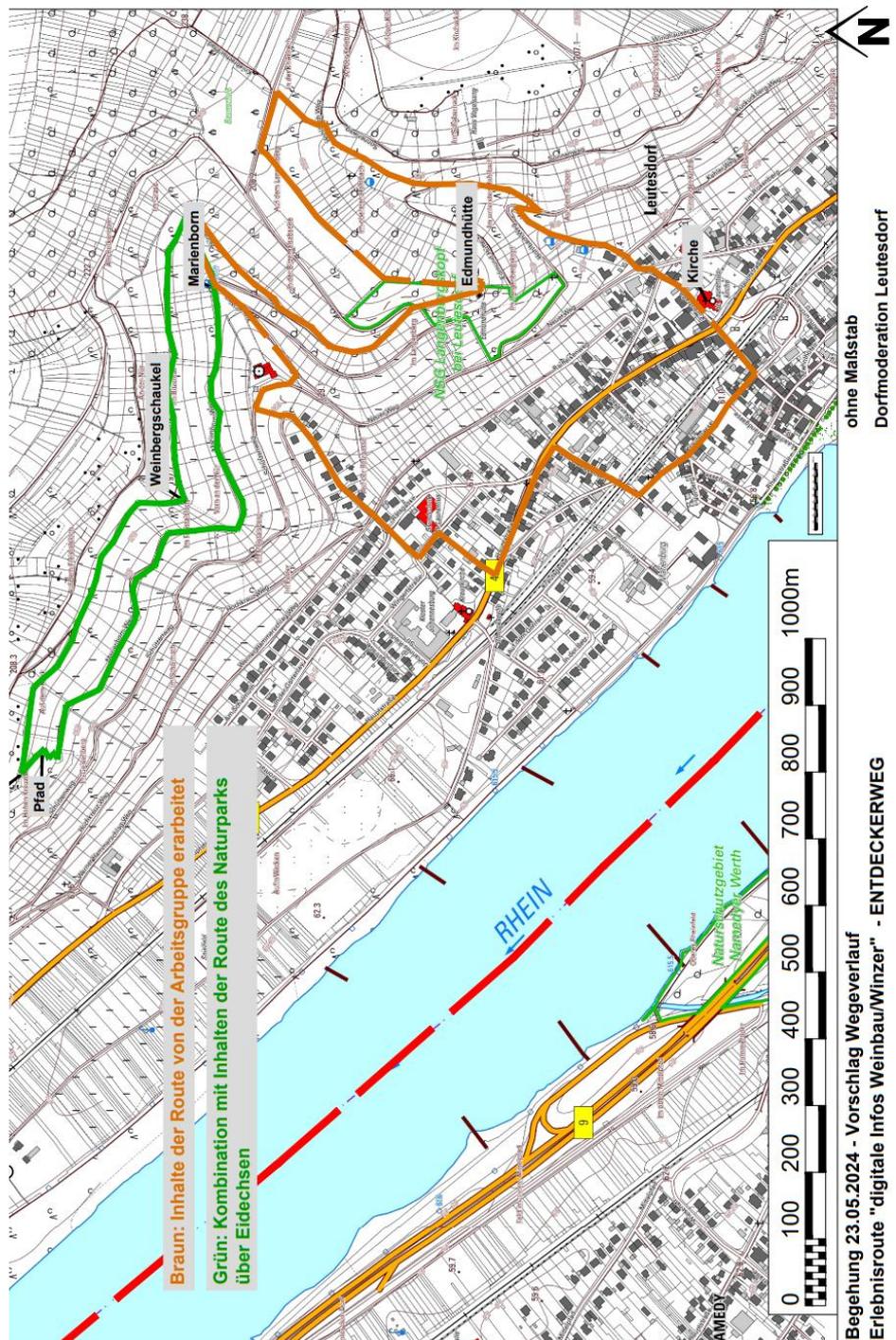
mlopez@bad-hoenningen-vg.de  
info@planungsbuero-eul.de  
[anja.wegschimmel@romantischer-rhein.de](mailto:anja.wegschimmel@romantischer-rhein.de)

## Inhalt

Grundlagen / Informationen/ Links .....	4
Qualitätswege.....	4
Über das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ .....	4
kurze Qualitätswege - Themen .....	4
Wahl- und Kernkriterien für kurze Qualitätswege - Tagestouren.....	4
Ablauf und Kosten im Qualitätsprozess.....	5
Beispiele für kurze Qualitätswege im Themenfeld „Entdeckertour“ .....	5
Beispiele für Premium-Rundwege im Rheintal.....	5
Markierungsleitfaden – Deutscher Wanderverband.....	5
QR-Kultur - Online-Enzyklopädie zur regionalen Kultur und Geschichte.....	6
Wanderwege Leitfaden – Tourismusnetzwerk RLP .....	6
Stein&Wein - Mittelrhein-Wein e.V. und Landesamt für Geologie u. Bergbau .....	6
Vermarktungsstrategie – betreut durch die VG (Touristeninformation).....	7
Deskline – das Buchungssystem des Landes RLP .....	7
Potentiale / Besonderheiten Leutesdorf .....	8
Dorfmuseum ( <i>Winzermuseum</i> ).....	8
Jugendherberge .....	8
Bahnhof.....	8
Edmundshütte.....	8
Erfolgsfaktoren für touristische Ideen .....	8
Themen / Botschaften, die transportiert werden sollen.....	9
Genusspaket“ für Zielgruppe „W“ .....	9
Selbständiges Wandern auf Qualitätswanderweg für Zielgruppe „L“ .....	9
Verknüpfung Qualitätswanderweg mit „Naturparkprojekt „Eidechse“ .....	9
Storytelling – sowohl für Genusspaket als auch für Qualitätswanderweg .....	10
Informationen und Geschichte(n) transportieren Emotionen und Träume.....	10
Held/Protagonist für die Entdeckertour (Qualitätswanderweg).....	10
Konkretes zur Entdeckertour mit Laurenz.....	11
Kriterien „entdeckertour“ prüfen und anwenden .....	11
Ermittlung der Eigentümer durch VG.....	12
Weitere Ausarbeitung / Wer macht was?.....	13
OG: Abstimmung zwischen Ortsgemeinde und Arbeitskreis .....	13
OG: Ortsgemeinde wird sich klar, über dauerhafte Verkehrssicherung und Pflege.....	13

Kosten - Fördermöglichkeiten .....	13
OG lässt sich beraten/recherchiert: Welcher Bestandteil ist für welchen Fördertopf geeignet? .....	13
LEADER .....	14
Naturpark .....	15
Dorferneuerung .....	15
Anmerkungen zur Zeitschiene: .....	16

Angedachte Route:



## Grundlagen / Informationen/ Links

### Qualitätswege

Die „Romantischer Rhein Tourismus GmbH“ ist als Regionalagentur

Über das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

<https://www.wanderbares-deutschland.de/service/qualitaetsinitiativen/qualitaetswege>



### kurze Qualitätswege - Themen

Ein kurzer „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ bietet thematische Vielfalt

- ... **traumtour** - rundum gut
- ... **entdeckertour** - die Region kennenlernen und Neues erkunden
- ... **naturvergnügen** - aktiv Natur erleben
- ... **kulturerlebnis** - Kultur am Wegesrand
- ... **familienspaß** - gemeinsam mit Spaß wandern
- ... **winterglück** - Wandern in der kalten Jahreszeit
- ... **stadtwanderung** - Städte anders entdecken
- ... **komfortwandern** - so barrierearm wie möglich unterwegs

Außerdem gibt es neuerdings noch die **georouten** – die Kriterien hierfür sind noch nicht offiziell veröffentlicht.

### Wahl- und Kernkriterien für kurze Qualitätswege - Tagestouren

[https://www.wanderbares-deutschland.de/ Resources/Persistent/2164aad11f030649c867c3930b85010bfb499cb2/Flyer %20kurze%20Wege%202022.pdf](https://www.wanderbares-deutschland.de/Resources/Persistent/2164aad11f030649c867c3930b85010bfb499cb2/Flyer%20kurze%20Wege%202022.pdf)



## Ablauf und Kosten im Qualitätsprozess

[https://www.wanderbares-deutschland.de/Resources/Persistent/0b5b5b1a32f7e177aeaf06fb692dea71dcd25807/Qualit%C3%A4tsweg\\_kurz\\_Ablauf%20und%20Kosten\\_2024.pdf](https://www.wanderbares-deutschland.de/Resources/Persistent/0b5b5b1a32f7e177aeaf06fb692dea71dcd25807/Qualit%C3%A4tsweg_kurz_Ablauf%20und%20Kosten_2024.pdf)



## Beispiele für kurze Qualitätswege im Themenfeld „Entdeckertour“



## Beispiele für Premium-Rundwege im Rheintal

<http://resc.deskline.net/documents/1/RPT/24350edd-4450-4766-a298-ed2577a3f211/file.pdf>



## Markierungsleitfaden – Deutscher Wanderverband

[https://www.wanderverband.de/Resources/Persistent/a1195e693829c9182ef2eb2dcef5a47702aa5ded/Markierungsleitfaden\\_DWV\\_2020.pdf](https://www.wanderverband.de/Resources/Persistent/a1195e693829c9182ef2eb2dcef5a47702aa5ded/Markierungsleitfaden_DWV_2020.pdf)



## QR-Kultur - Online-Enzyklopädie zur regionalen Kultur und Geschichte

<https://www.qr-kultur.de/wiki/index.php?title=Hauptseite>



Hier können (jetzt schon) Informationen von Leutesdorf eingepflegt werden

- Infos über historische Gebäude (was bisher z.B. auf den roten Tafeln zu sehen ist)
- Infos über Nachbarschaften
- Infos von Exponaten im Dorfmuseum
- Etc. ...

## Wanderwege Leitfaden – Tourismusnetzwerk RLP

<https://rlp.tourismusnetzwerk.info/inhalte/leitfaeden/natur-aktiv/wanderwegeleitfaden-2/>



## Stein&Wein - Mittelrhein-Wein e.V. und Landesamt für Geologie u. Bergbau

Infos zu Leutesdorf siehe Seiten: 22,28,32,38,40,42,49,58

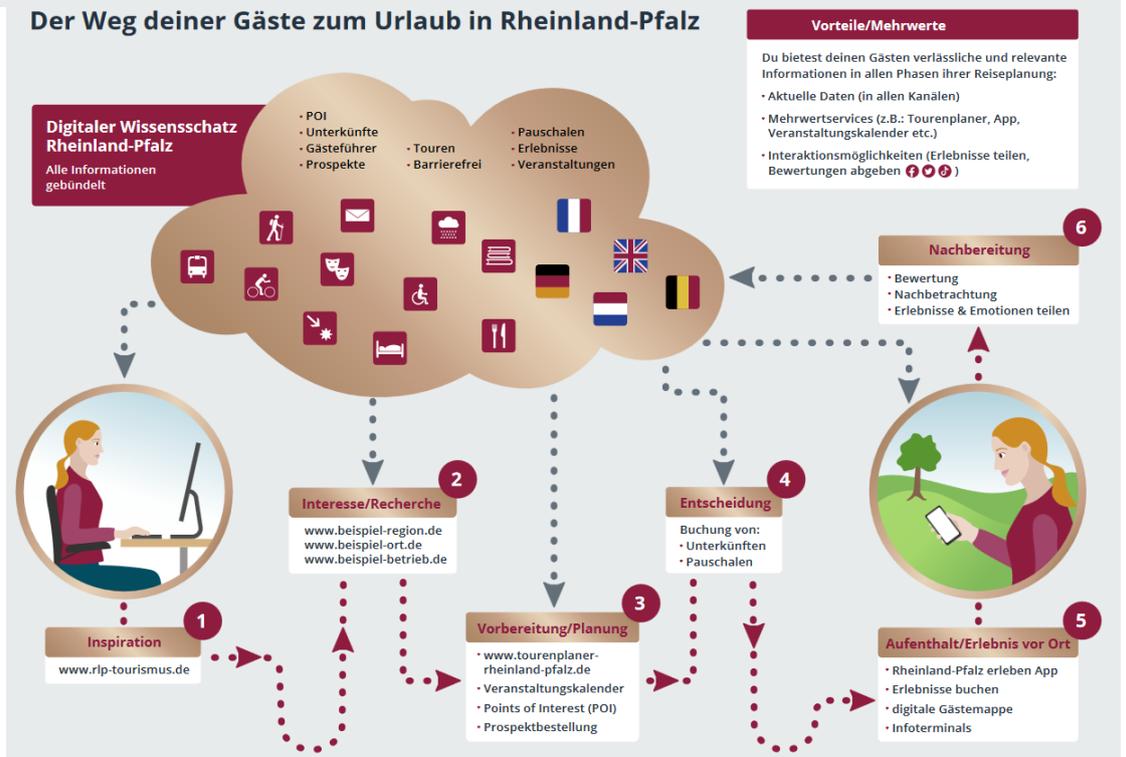
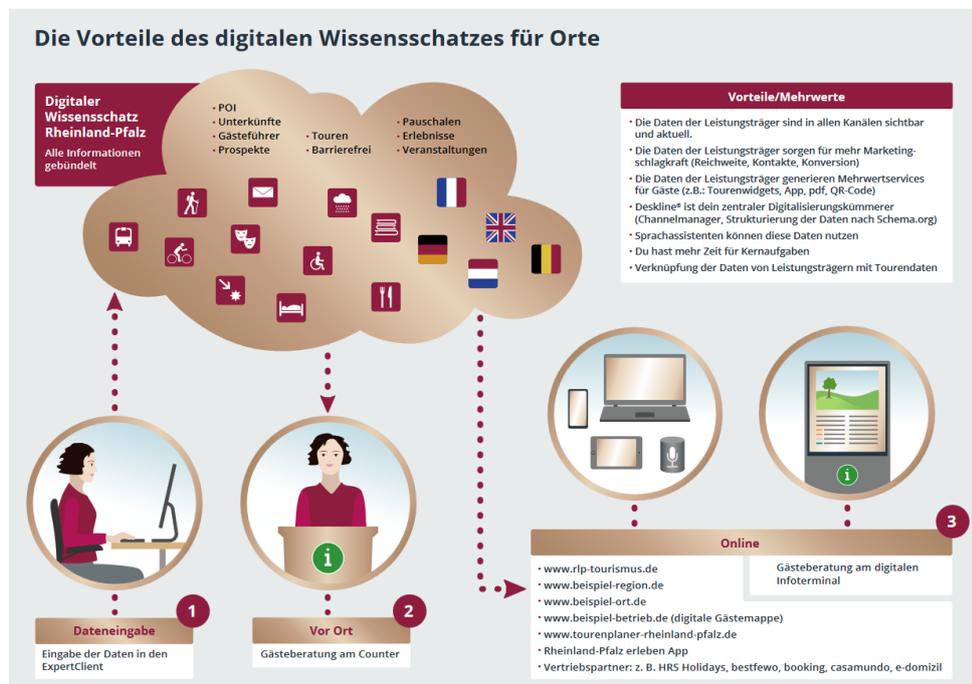
[https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb\\_downloads/boden/steinundwein/stein\\_wein\\_compressed.pdf](https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb_downloads/boden/steinundwein/stein_wein_compressed.pdf)



Vermarktungsstrategie – betreut durch die VG (Touristeninformation)

Deskline – das Buchungssystem des Landes RLP

<https://rlp.tourismusnetzwerk.info/ueber-uns/service/download-center/download-centerrheinland-pfalz-tourismus/landesweites-informations-und-reservierungssystem-deskline-3-0/>



## Potentiale / Besonderheiten Leutesdorf

Herr Christoph Eul ist planerisch – beratend für die VG Bad Hönningen tätig und entwickelte für die VG eine Tourismusstudie und daraus hervorgehend eine touristische Gesamtstrategie.

Er stellte für Leutesdorf folgende **Potentiale / Besonderheiten** heraus:

### Dorfmuseum (*Winzermuseum*)

- Hier kann das Museumskonzept weiter optimiert werden
- Stichwort: „Museumspädagogik“

### Jugendherberge

- Gruppen / Schulklassen

### Bahnhof

- Erreichbarkeit aus Ballungszentren Köln/Bonn und Frankfurt

### Edmundshütte

- Gastronomie in der Landschaft

## Erfolgsfaktoren für touristische Ideen

### Angebotsideen nach **Zielgruppen**

- U.a. zur Optimierung der Wertschöpfung

**Beispiele** für Beschreibung von Zielgruppen  
(damit wir Laien wissen, was gemeint ist 😊)

[https://www.touristiker-muensterland.de/wp-content/uploads/2022/07/Setcard\\_Steffi\\_220524.pdf](https://www.touristiker-muensterland.de/wp-content/uploads/2022/07/Setcard_Steffi_220524.pdf)

[https://www.touristiker-muensterland.de/wp-content/uploads/2022/07/Setcard\\_Tanja\\_220525.pdf](https://www.touristiker-muensterland.de/wp-content/uploads/2022/07/Setcard_Tanja_220525.pdf)



## Themen / Botschaften, die transportiert werden sollen

- Wein (Lebewesen im Weinberg)
- Böden (Geologie mit Einfluss auf Wein)
- Handwerk (Arbeitsplatz Weinberg)

## Genusspaket“ für Zielgruppe „W“

(Genuss, Authentizität, lebenslanges Lernen, Individualität)

- Wandern
- Weinprobe
- (Dorf)Weinmuseum

*...vielleicht kann die Weinprobe sogar im (Dorf)Weinmuseum stattfinden....*

*...vielleicht finden sich Menschen mit Bezug zu Leutesdorf / Leutesdorfer Wein / Leutesdorfer Winzern, die diese Weinproben durchführen....*

*...vielleicht dieser Mensch ein Leutesdorfer Winzer, eine ehemalige Weinkönigin, ein ehemaliger Bacchus....*

## Selbständiges Wandern auf Qualitätswanderweg für Zielgruppe „L“

(Aktivität, Autonomie, Umweltfokus, Lernen, Entdecken)

- Qualitätswanderweg
- Rundweg
- ... **entdeckertour** – (die Region kennenlernen und Neues erkunden) kann als Vorbild dienen

## Verknüpfung Qualitätswanderweg mit „Naturparkprojekt „Eidechse“

### **Ansprechpartnerin**

Irmgard Schröer

Naturpark Rhein-Westerwald e.V.

Marktstraße 88

56564 Neuwied

Tel. 02631 9566036, Mobil 0151 64907498

Email: i.schroeer@naturpark-rhein-westerwald.de

## Storytelling – sowohl für Genusspaket als auch für Qualitätswanderweg

Informationen und Geschichte(n) transportieren Emotionen und Träume

- Leitgeschichte mit ggf. untergeordneten Geschichten
- Produktplatzierung (Wein)
- Held / Protagonist (Laurenz)

<https://tourismusverband.nrw/Resources/Persistent/0/a/0/3/0a03232eef77fd3c66ab007efbf1d0b848045825/Schulungsunterlagen-Natur-Digital.pdf>



## Held/Protagonist für die Entdeckertour (Qualitätswanderweg)

Winzer / Eidechse als Maskottchen

Name für „Maskottchen“: **Laurenz**

**Ich bin**

**Laurenz** 😊



## Konkretes zur Entdeckertour mit Laurenz

### Kriterien „entdeckertour“ prüfen und anwenden

Der „**Qualitätsweg Wanderbares Deutschland - entdeckertour**“ spricht Wanderer an, die eine Region besonders erlebnisreich entdecken möchten. Ob auf den Spuren der heimischen Vorfahren oder mitten durch die Industriekultur, entlang geologischer Schätze oder vorbei an Kleinodern - immer gibt es etwas zu entdecken. Lokale Kooperationen entlang der Strecke machen die Verbundenheit mit dem Weg lebendig. **Länge: 4-15 km**

Kriterium	Grenzwerte
<b>naturnahe Wege.</b> Naturbelassene, landschaftstypische Wege, gut begehbar	neutral
<b>befestigte Wege mit Feinabdeckung</b> Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Decke	neutral
<b>schlecht begehbare Wege</b> z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindecke, stark zerfahrene Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke
<b>Verbunddecke.</b> Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Geshspur	höchstens 35 % der Gesamtstrecke. Sonderregelung: je 0,2 Punkte mehr Erlebnisfaktor erlauben je 1 % mehr Verbunddecke
<b>auf befahrenen Straßen</b> einschließlich ungesicherter Fahrbahnquerungen, Abschnitte mit Mehrfachnutzung	höchstens 300 Meter am Stück
<b>neben befahrenen Straßen</b> bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 10 % der Gesamtstrecke
<b>Abwechslung / Landschaftswechsel</b> im Großen wechselnde Landschaftsformationen	durchschnittlich mindestens 1 Landschaftswechsel pro 2 km
<b>Natur- und Kulturattraktionen</b> attraktive Naturlandschaften, natürliche Gewässer, punktuelle Naturattraktionen, eindrucksvolle Aussichten, kulturelle Sehenswürdigkeiten	durchschnittlich mind. 1 punktuelle Natur- oder Kulturattraktion pro 1 km bei gleichmäßiger Verteilung: mindestens 1 Attraktion in jedem Viertel der Strecke
<b>Erlebnisfaktor</b>	durchschnittlich mind. 3 Erlebnispunkte (Addition von Natur- und Kulturattraktionen, Landschaftswechseln und Infrastruktur) pro 1 km
<b>intensiv genutztes Umfeld</b>	höchstens 500 Meter am Stück und max. 5 % der Gesamtstrecke
<b>nutzerfreundliche Marklerung</b> nach den Markierungsrichtlinien für „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“	100 % lückenlos, fehlerfrei, eindeutig, einheitlich
<b>Wegweiser</b> mit Ziel- und Entfernungsangabe und eindeutigem Wegebezug	an 50 % der Kreuzungspunkte mit markierten Wanderwegen, insgesamt mindestens 2 Wegweiser, mit Schildern in beide Richtungen
<b>klar erkennbarer Ausgangspunkt</b>	Beginn an ausgewiesenem Wanderausgangspunkt mit Wanderinformationstafel (inkl. Qualitätsweg) und Wegweiser
<b>zusätzliche Anforderungen</b>	Aktive, gestalterische bzw. erlebbare Kooperation am Weg mit (Auswahl an Möglichkeiten) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastronomie/Lokale Produktion</li> <li>• Heimat- und Kulturverein</li> <li>• Museum/Ausstellung</li> <li>• Infozentrum, Geopark, Großschutzgebiet</li> </ul> Anbindung an ÖPNV (Bus- oder Bahnanschluss) Ab einer Länge von 15 km eine ausgewiesene Abkürzungsmöglichkeit

Der Ablauf	
<b>1.</b>	Eine interessierte Region (Tourismusverband, Großschutzgebiet, Wanderverein etc.) nimmt Kontakt mit dem Deutschen Wanderverband auf, um den Qualitätsprozess in Gang zu bringen.
<b>2.</b>	Der Deutsche Wanderverband bietet eine zweitägige bundeseinheitliche Schulung für Bestandserfasser in der Region an.
<b>3.</b>	Die geschulten Personen sammeln auf den betroffenen Wegen die für die Qualitätsbewertung notwendigen Daten und werten diese erstmalig aus (Stärken-Schwächen-Analyse). Mängel in der Wegequalität können so schnell identifiziert und Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung gefunden werden.
<b>4.</b>	Erfüllt der Weg die Kriterien eines Qualitätsweges, kann beim Deutschen Wanderverband ein Antrag auf Zertifizierung gestellt werden. Mit dem Antrag werden die gesammelten Bestandsdaten (wie in der Schulung vermittelt) eingereicht.
<b>5.</b>	Die Daten werden vom Deutschen Wanderverband unabhängig ausgewertet und analysiert.
<b>6.</b>	Der Wanderweg wird durch qualifizierte Mitarbeiter des Deutschen Wanderverbandes komplett begangen und geprüft.
<b>7.</b>	Bei positiver Prüfung erhält der Weg das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für den Zeitraum von drei Jahren. Nach dieser Zeit muss die Wegequalität erneut geprüft werden. Das Qualitätszeichen kann in Printmedien und im Internet zur Vermarktung des Wanderweges genutzt werden.

**Wichtig**

Die Wegeführung und die touristische Vermarktung eines Qualitätsweges dürfen nicht dem Prinzip der Nachhaltigkeit widersprechen. Naturschutzbelange sowie die Sicherung der Wegepflege und Markierungsgarantien sind über den gesamten Nutzungszeitraum des Prädikats zu gewährleisten.

Der Deutsche Wanderverband empfiehlt daher, alle betroffenen Interessengruppen frühzeitig in Konzeption und Schulung einzubinden. In den Qualitätsprozess der Wanderregion sollten u.a. Forstverwaltungen, Großschutzgebiete und deren zuständige Naturschutzbeauftragte, Tourismusverantwortliche, aber auch Landeigentümer, Wandervereine und Gemeinden einbezogen werden.

Die Kriterien der kurzen Qualitätswege Wanderbares Deutschland sind auf Tagesstouren ausgerichtet. Ein zertifizierter Weg kann - je nach thematischer Ausrichtung - zwischen 2 und 25 km lang sein. Längere Wanderwege für Mehrtagestouren (ab 25 km Länge) werden traditionell mit dem gleichnamigen Prädikat Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet.

**DEUTSCHER WANDERVERBAND SERVICE GMBH**  
 Kleine Rosenstraße 1-3  
 34117 Kassel  
 Fon +49 (0) 561 93873-0  
 Fax +49 (0) 561 93873-10  
 info@wanderverband.de  
 www.wanderverband.de  
 www.wanderbares-deutschland.de



Deutscher Wanderverband  
Service GmbH

## Ermittlung der Eigentümer durch VG

- Dort wo der Wegeverlauf deckungsgleich mit dem Rheinsteig (oder anderen zertifizierten Qualitätswanderwegen) verläuft, sind die Eigentümer i.d.R. bekannt und es gibt i.d.R. entsprechende Verträge zur Wandernutzung.

## Weitere Ausarbeitung / Wer macht was?

### OG: Abstimmung zwischen Ortsgemeinde und Arbeitskreis

Möchte die Ortsgemeinde einen Qualitätswanderweg für Leutesdorf entwickeln?

Wenn ja:

**Wer** erarbeitet / Entwickelt diesen Qualitätswanderweg?

- A) der Arbeitskreis?
- B) ein Planungsbüro?

Bei B):

Ist eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis vorstellbar?

- Einfluss AK auf Wegeföhrung
- Einfluss AK auf Inhalte / Botschaften im Storytelling
- Einfluss AK auf fachl. Input
- Einfluss AK auf Namensfindung für den Weg

### OG: Ortsgemeinde wird sich klar, über dauerhafte Verkehrssicherung und Pflege

- Gibt es Möglichkeiten?

### Kosten - Fördermöglichkeiten

- Mögliche Finanzierungswege:
  - Dorferneuerung
  - LEADER
  - Naturpark
  - Finanzierung Restsumme evtl über VG-Gemeinde? Stichwort: Im Tourismuskonzept ist die Entwicklung neuer Wanderwege als Priorität aufgeführt.

Doppelte Förderung ist nicht möglich

OG lässt sich beraten/recherchiert: Welcher Bestandteil ist für welchen Fördertopf geeignet?

Christoph Eul hat hier guten Überblick.

## LEADER

Eine Förderung über die **LEADER** (EU-Mittel) ist nach Erfahrungswerten von Herrn Eul i.d.R. möglich.

(Leader Region Rhein-Ahr)

als öffentl. Antragsteller (Kommune)?

als priv. Antragsteller?

### **Ansprechpartnerin**

Luzie Schwarz

LAG-Geschäftsstelle, LAG-Regionalmanagement, Ansprechpartnerin rechtsrheinische Städte und Gemeinden

**Telefon:** +49 2644 5601-35

**Mail:** [luzie.schwarz@vg-linz.de](mailto:luzie.schwarz@vg-linz.de)

Link zum Prozess der Projektbeantragung:

[https://entraportal.de/wp-content/uploads/2023/07/LEADER\\_Prozess-Projektumsetzung\\_230623\\_entra.pdf](https://entraportal.de/wp-content/uploads/2023/07/LEADER_Prozess-Projektumsetzung_230623_entra.pdf)



Formulare zur Beantragung

<https://entraportal.de/leader-rhein-ahr/formulare/>



Bewertungskriterien zur Vorhabenauswahl der LAG Rhein-Ahr

[https://entraportal.de/wp-content/uploads/2023/12/LAG-RA\\_BEW-bearb\\_231030\\_entra.pdf](https://entraportal.de/wp-content/uploads/2023/12/LAG-RA_BEW-bearb_231030_entra.pdf)



- LEADER Steckbrief erstellen: „**Qualitätswanderweg mit X Stationen**“

## Naturpark

hier erfolgt die Prüfung der Finanzierung immer zum November.

Benötigt werden:

- Kostenvoranschläge,
- die ausgearbeitete Wanderroute,
- alle Nutzungsrechte von den Eigentümern der Wegstrecke,
- Anforderung an die Wege,

Das Konzept und die Themen müssen festgelegt sein

### **Ansprechpartnerin**

Irmgard Schröer

Naturpark Rhein-Westerwald e.V.

Marktstraße 88

56564 Neuwied

Tel. 02631 9566036, Mobil 0151 64907498

Email: [i.schroeer@naturpark-rhein-westerwald.de](mailto:i.schroeer@naturpark-rhein-westerwald.de)

## Dorferneuerung

Ist eine Förderung über die **Dorferneuerung** (Mittel des Landes RLP) möglich/hier geeignet?  
als öffentl. Antragsteller (Kommune)?  
priv. Antragsteller

Auszug VV-Dorf zum Gegenstand der Förderung:

- 2.1.17 Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs und der naturnahen Erholung, auch gemeinsame Vorhaben mehrerer Gemeinden; Hochbaumaßnahmen werden nur in ortsbild- oder landschaftsprägenden Gebäuden gefördert;

Auszug VV-mit Infos zu Eigenleistung:

Die Eigenleistung soll 30% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben nicht überschreiten,

- 5.3 Unentgeltliche Arbeitsleistungen von Bürgerinnen und Bürgern an kommunalen Vorhaben werden, soweit sie nach Art und Umfang vertretbar sind, als Eigenmittellersatz anerkannt. Die Selbsthilfeleistung soll 30 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben nicht überschreiten. Der Wert der unentgeltlichen Arbeitsleistung ist fiktiv durch die Ermittlung der ersparten Unternehmerleistungen nachzuweisen und vom Planer oder dem Bauleiter in einfacher Form zu bestätigen.

Arbeitsleistungen von privaten Antragstellern bei deren Vorhaben werden, soweit sie nach Art und Umfang vertretbar sind, als Barmittelleinsatz anerkannt. Die Selbsthilfeleistungen sollen 30 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtaufwendungen nicht übersteigen. Die Ermittlung der unentgeltlichen Arbeitsleistung erfolgt analog der kommunalen Vorhaben und ist vom Planer oder dem Bauleiter in einfacher Form zu bestätigen.

### **Ansprechpartnerin**

Margit Rödder-Rasbach

Kreisverwaltung Neuwied – Dorferneuerung

**Telefon:** +49 2631 803-235

**Mail:** [margit.roedderrasbach@kreis-neuwied.de](mailto:margit.roedderrasbach@kreis-neuwied.de)

**Kommunale Vorhaben:**

Aussagen der VV-Dorf:

Förderfähige Ausgaben **mind. 15339 EUR**

**Kommunale Vorhaben**

Bei kommunalen Vorhaben richtet sich die Höhe der Zuwendung nach der allgemeinen finanziellen Leistungsfähigkeit des Antragstellers und dem Landesinteresse an der Ausführung des Vorhabens. Die kommunale Gebietskörperschaft muss ihre Einnahmequellen ausschöpfen. Der Fördersatz beträgt in der Regel bis zu 65 v.H. der förderfähigen Gesamtkosten und kann bei Maßnahmen, die der interkommunalen Zusammenarbeit dienen, auf bis zu 80 v.H. angehoben werden.

**Private Vorhaben:**

Aussagen der VV-Dorf:

Förderfähige Ausgaben **mind. 7669 EUR**

**Private Vorhaben**

Bei privaten Vorhaben beträgt die Zuwendung je Einzelvorhaben bis zu 30 v.H. der förderfähigen Ausgaben pro Objekt, höchstens jedoch 20.452 EUR, sofern Mittel nach der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" eingesetzt werden. Erfolgt eine Förderung mit Mitteln nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz, kann bei nachgewiesener besonderer Bedürftigkeit der Zuschuss auf bis zu 60 v.H. der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 25.565 EUR, angehoben werden.

Für Vorhaben gemäß Nummern 2.1.8, 2.1.15 und 2.1.17 kann die Zuwendung auf bis zu 40.903 EUR angehoben werden.

Anträge sind bis zum **01.August eines Jahres** bei der Kreisverwaltung einzureichen.

Anmerkungen zur Zeitschiene:

**Dorferneuerung:**

Anträge sind bis zum **01.August eines Jahres** bei der Kreisverwaltung einzureichen.

**LEADER:**

**2025:**

Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt in 2025

Aufgestellt am 23.09.2024

Kerstin Fischer

**Verteiler (alle per Email)**

Frau Gabi Schäfer  
Laura Mohr  
Konitzer

Frau Simone Osteroth  
Frau Alexia Perrotti  
[gemeindeverwaltung@leutesdorf-rhein.de](mailto:gemeindeverwaltung@leutesdorf-rhein.de)

Frau  
OG Markus

OG Peter Meffert  
VG Frau Marina Lopez  
Herr Chistoph Eul  
Anja Wegschimmel,  
VG Herr Achim Braasch  
Naturpark: Frau Schröer  
KV Neuwied, Frau Rödder – Rasbach

mlopez@bad-hoenningen-vg.de  
info@planungsbuero-eul.de  
[anja.wegschimmel@romantischer-rhein.de](mailto:anja.wegschimmel@romantischer-rhein.de)  
ABraasch@bad-hoenningen-vg.de  
[i.schroeer@naturpark-rhein-westerwald.de](mailto:i.schroeer@naturpark-rhein-westerwald.de)  
margit.roedderrasbach@kreis-neuwied.de

Kerstin Fischer, Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG (Moderation)

Kernteam Dorfmoderation der OG Leutesdorf:

OG Leutesdorf Bürgermeister:  
OG Leutesdorf  
Markus Konitzer

Die Zusammensetzung des Kernteams Dorfmoderation nach der Konstitution des neuen Gemeinderates ist mir noch nicht bekannt.

Planungsbüro Dittrich, Frau Fischer